



Evangelische
Akademie Thüringen



Stunde Null?

Kirche in der Nachkriegsgesellschaft

6. – 8. November 2026

Tagungs- und Begegnungsstätte
Zinzendorfhaus Neudietendorf

Nach ihrem Sieg im zweiten Weltkrieg wickelten die Alliierten den NS-Staat ab. Nur die christlichen Kirchen blieben als Großorganisationen bestehen. Denn sie galten zunächst als Opfer des NS-Regimes. So wuchs ihnen die Rolle der Interessenvertretung der Bevölkerung zu. Wie füllten die Kirchen diese Rolle politisch, wirtschaftlich und humanitär aus? Wie gingen sie mit ihrer eigenen NS-Verstrickung um? Welche Konsequenzen zogen sie strukturell und personell? Diese Fragen bilden den Schwerpunkt der Tagung „Stunde Null? Kirche in der Nachkriegsgesellschaft“. Im Vergleich der politischen Entwicklungen in den westlichen Besatzungszonen und der sowjetischen Besatzungszone

(SBZ) sowie der unterschiedlichen Wege der mitteldeutschen Kirchen in der SBZ geht es um die kirchliche Neuordnung, die Entnazifizierung, das Handeln von Protagonisten wie Gerhard Gloege, Lothar Kreyszig, Moritz Mitzenheim – und nicht zuletzt um das Bekenntnis von Schuld.

Zudem wird der Film von Roberto Rossellini „Deutschland im Jahre Null“ (1946) gezeigt und Ulrike Müller präsentiert mit Christian Rosenau ein literarisch-musikalisches Programm zu Ingeborg Bachmann als unverwechselbare Stimme der Nachkriegszeit.

Tagungsleitung

Dr. Sebastian Kranich, Akademiedirektor

Anmeldung und Information

Evangelische Akademie Thüringen

Moritz Hellwig

Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf

Tel.: 036202/984-11

moritz.hellwig@ekmd.de

Bitte melden Sie sich bis zum **7.10.2026** an.

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte unser

Online-Anmeldeformular.

Tagungsbeitrag

Regulär: 130,00 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr)

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.



[https://www.ev-akademie-thueringen.de/
veranstaltungen/jahr/2026/113-2026/](https://www.ev-akademie-thueringen.de/veranstaltungen/jahr/2026/113-2026/)

Programm

6.–8. November 2026

Stunde Null? – Kirche in der Nachkriegsgesellschaft

Freitag, 6. November 2026

- 14.00** Ankommen und Stehkafee
14.30 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Sebastian Kranich, Direktor der Ev. Akademie Thüringen und Vorsitzender der Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte
Dr. Sabine Kramer, Vorsitzende des Vereins für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen
15.00 Vortrag und Diskussion
Die politische Entwicklung in den drei westlichen Besatzungszonen und die dortigen evangelischen Landeskirchen
Prof. Dr. Jürgen Kampmann, Kirchenhistoriker, Universität Tübingen
16.15 Kaffeepause
16.45 Vortrag und Diskussion
Die politische Entwicklung in der SBZ und die evangelischen Kirchen
Prof. Axel Noack, Kirchenhistoriker, MLU Halle-Wittenberg
18.00 Abendessen
19.30 Film und Filmgespräch
Deutschland im Jahre Null (1946)
Regisseur: Roberto Rossellini
21.00 Abendsegen und offenes Beisammensein

Samstag, 7. November 2026

- 09.00** Morgenandacht mit *Dr. Sebastian Kranich*
09.15 Vorträge und Diskussion
Die Thüringer evangelische Kirche zwischen DC-Hypothek und antifaschistischer Umwälzung 1945-1951
Dr. Thomas A. Seidel, Kirchenhistoriker, Autor und Publizist
Von der „Entjudung“ zur Entnazifizierung. Fallbeispiele zur „Reinigung“ der Thüringer evangelischen Kirche
Michael Weise, Historiker, Leitung Ausstellungen & Sammlungen Lutherhaus Eisenach
10.45 Kaffeepause
11.00 Vorträge und Diskussion
Die Bildung der Kirchenleitung der Kirchenprovinz Sachsen
Dr. Sabine Kramer mit *Friedrich Kramer*, EKM-Landesbischof
Die Kirchenprovinz Sachsen – Schritte auf dem Weg zu einer eigenständigen Provinzkirche ab 1946
Dr. Hans Seehase, Jurist und freiberuflicher Rechtshistoriker
12.30 Mittagessen

- 14.15** Vortrag und Diskussion
Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens und die Selbstreinigung der Pfarrerschaft
Dr. Markus Hein, Kirchenhistoriker, Leipzig
15.30 Kaffeepause
16.00 Vortrag und Diskussion
Vom Kirchenkampf in die Kirchenleitung – Gerhard Gloege und die Neuordnung des mitteldeutschen Protestantismus nach 1945
Maximilian Rosin, Kirchenhistoriker, LMU München
17.00 Vortrag und Diskussion
Zwischen Konfrontation und Vermittlung – Präses Lothar Kreyszig in den Jahren 1945 bis 1955
Dr. Hans-Joachim Döring, Religionspädagoge und Zeithistoriker
18.00 Abendessen
19.30 Festliches Abendprogramm
„Fall nicht in den Tumult des Orchesters, // in dem die Welt sich verspielt“.
Ingeborg Bachmann – eine unverwechselbare Stimme der Nachkriegszeit
Ulrike Müller, Weimar (Rezitation und Moderation) mit *Christian Rosenau* (Gitarre und Rezitation)
21.00 Empfang der Thüringer Gesellschaft für Kirchengeschichte und des Vereins für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen

Sonntag, 8. November 2026

- 09.00** Morgenandacht mit *Prof. Axel Noack*
09.30 Vortrag und Diskussion
Moritz Mitzenheim – Thüringer Pfarrer und Landesbischof
Johannes Röder, Archivar, stellv. Leiter des EKM-Archivs, Standort Eisenach
10.30 Kaffeepause
10.45 Vortrag und Diskussion
Schuld – Umkehr – Erneuerung? Die Stuttgarter Schulderklärung und das Darmstädter Wort
Prof. Dr. Claudia Lepp, Historikerin, LMU München, Leiterin der Forschungsstelle für Kirchliche Zeitgeschichte
12.00 Reisesegen (*Dr. Sabine Kramer*) und Mittagessen



Die Evangelischen Akademien in Deutschland e. V. ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Thüringen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V.

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Die Akademie ist zertifiziert mit dem Umweltsiegel „Der Grüne Hahn“.

Der Grüne Hahn
Umweltmanagement
für eine Kirche mit Zukunft

Tagungsort

Zinzendorfhaus Neudietendorf (bei Erfurt)
Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf
www.zinzendorfhaus.de

Bahnanschluss über ICE-Knotenpunkt Erfurt